

Stolz auf seine Nachwuchsmusiker

Junge Talente aus Langenegg brillieren bei wichtigen Musikwettbewerben.

LANGENEGG Langenegg scheint ein guter Boden für Musiktalente zu sein. Dies zeigte sich auch beim Musikwettbewerb „Prima la musica“, der kürzlich an der Privathochschule Stella über die Bühne ging. Gleich sechs Langenegger Teilnehmer und Teilnehmerinnen überzeugten dort mit herausragenden Leistungen.

Zwei Landessieger und ein erster Platz mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb sind die stolze Ausbeute der knapp 1200-Seelen-Gemeinde. „Für die Gemeinde Langenegg sind derartige Erfolge ein Beweis dafür, dass die Förderungen in die musikalische Ausbildung gut angelegte Gelder sind. Mit dem Unterstützungsbeitrag an die Musikschule Bregenzerwald wird die Basis für eine solide musikalische Ausbildung gelegt, die für alle Musikinteressierten zugänglich ist. Die Langenegger Bevölkerung ist stolz auf die tollen Leistungen ihrer jungen Talente.“

Musik in den Genen

Besondere musikalische Gene dürften die vier Kinder der Familie Bär haben. Während die Zwillinge Emilia auf der Trompete und Isabella auf der Flöte noch in der Gruppe AG A teilnahmen, bewiesen Franziska und Benedikt ihr Können bereits in der Kategorie AG IVplus. Emilia Bär durfte sich über einen ersten Preis mit Auszeichnung freuen, ihre Schwester Isabella wurde ebenfalls mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Franziska, die das Instrument Horn an der Privathochschule Stella studiert, erzielte in der Kategorie Silber den sehr guten Erfolg, ihr Bruder Benedikt bewältigte die Kategorie Gold bravourös und darf sich über einen ausgezeichneten Erfolg freuen. Außerdem wurde er als Landessieger Trompete IVplus gekürt. Die Nachwuchsfldotistin Hanna Konrad, Schülerin von Mirja Bär-Meusbürger an der Musikschule Bregenzerwald, erreichte in der Kategorie AG II

den hervorragenden ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Herausragende Fagottistin

Als besonderes Aushängeschild aus Langenegger Sicht gilt die 18-jährige Fagottistin Katharina Mätzler. Sie schaffte es, in der Kategorie AG IVplus Gold die volle Punkteanzahl von 100 Punkten zu erreichen und darf sich über den ausgezeichneten Erfolg und den Landessieg Fagott IVplus freuen. Katharina Mätzler begeistert mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft zur Musik schon seit einiger Zeit ihr Publikum. Sie kann auch auf weitere, erfolgreiche Teilnahmen an hochkarätigen Wettbewerben zurückblicken. Katharina studiert an der Stella Vorarlberg. Außerdem absolviert sie ein Jungstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München. Sie gewann beispielsweise die Challenge 2022 in Payerbach (NÖ) – eine Auszeichnung der Freunde der Wiener Philharmoniker. Außerdem war sie Gewinnerin des Stella Musikpreises 2022. Dieser Preis beinhaltet neben einem Geldpreis einen 60-minütigen Auftritt im ORF Funkhaus in der Reihe „Talente im Funkhaus“. Die

Sendung dazu wird live am 23. Oktober um 20 Uhr auf Radio Vorarlberg ausgestrahlt.

Solokonzert in Wien

Ein besonderes Highlight für Katharina war der Wettbewerb Musica Juventutis im Dezember 2022 in Wien. Bei diesem Wettbewerb spielen junge, österreichische Musiktalente jährlich vor einer hochkarätigen Jury. Die Sieger dieses Auswahlspiels gewinnen einen Konzertauftritt, welcher im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses stattfindet und vom ORF aufgenommen wird. Katharina darf sich als eine der neun Preisträger und Preisträgerinnen auf ihr Solokonzert am 20. November 2023 im Wiener Konzerthaus freuen. Der Wettbewerb Musica Juventutis diente schon zahlreichen, erfolgreichen Teilnehmern als Sprungbrett ins große Musikbusiness.

Wer Katharina Mätzler live am Fagott erleben will, hat am 30. April 2023 die Möglichkeit dazu. Um 17 Uhr gibt die Fagottistin gemeinsam mit Emil Latenser am Klavier ein Konzert unter dem Titel „Frühlingserwachen“ in der Villa Falkenhorst in Thüringen. Karten für diese Veranstaltung können online auf falkenhorst.at gebucht werden.



Familie Bär.



Katharina Mätzler.



Hanna Konrad.

Fotos: @Gemeinde Langenegg

IMPRESSUM:

Redaktion: Laurence Feider **Umsetzung:** Daniela Unger, Russmedia GmbH **Layout:** Nicol Metzler, Russmedia GmbH **Anzeigen:** Fabian Glanznig, Russmedia GmbH **Verkauf:** Fabian Glanznig, Telefon 0676 88005202, fabian.glanzign@russmedia.com